



Judentum und
Essen?

Was sind Matzen?

A Ein Kuchen

B Ungesäuertes Brot

C Kartoffelpuffer

D Sauerteig

Richtige Antwort:

B

Ungesäuertes Brot

Matze oder im Plural Matzen ist ungesäuertes Brot und wird traditionell zu Pessach gegessen, der Jüdische Feiertag an dem der Auszug aus Ägypten gefeiert wird. Pessach wird im Frühling gefeiert.

Wovon isst man
zu Pessach?

A Vom Boden

B Von einem normalen Teller

C Von einem Holzbrettchen

D Von einem Seder-Teller

Richtige Antwort:

D

Von einem Seder-Teller

An Pessach erinnert man sich mit Symbolspeisen an den Auszug aus Ägypten. Weil alle Speisen ihre Ordnung haben, nennt man diesen Teller Seder Teller, von „Seder“, hebräisch für „Ordnung“. Alle Speisen an diesem Abend haben ihre Ordnung und werden vom Seder-Teller gegessen.

**Was isst man
traditionell zu
Purim?**

A Hamantaschen

B Latkes

C Matzen

D Suppe

Richtige Antwort:

A

Hamantaschen

An Purim erinnert man sich an die Königin Esther, die das jüdische Volk laut dem Buch Esther vor der Ermordung durch den persischen Regierungsbeamten Haman bewahrt hat.

**Welches Brot
isst man
traditionell an
Schabbat?**

A Schwarzbrot

B Graham

C Baguette

D Challot

Richtige Antwort:

D

Challot

An Schabbat teilt man Challot, in der Einzahl Challa.

Das ist ein geflochtenes Brot, das vor allem in der aschkenasischen Küche zu finden ist. Es sieht wie ein Hefezopf aus.

**Was essen
koscher essende
Jüdinnen und
Juden nicht?
(mehrere Antworten
möglich)**

A Pferdefleisch

B Schweinefleisch

C Lamm

D Huhn

Richtige Antwort:

A & B

Pferde- und Schweinefleisch

Ein Säugetier muss Paarhufer und Wiederkäuer sein,
damit es geschächtet und verzehrt werden darf.
Schweine sind zwar Paarhufer, aber keine Wiederkäuer,
deswegen gelten sie als unrein, also nicht kosher.

Was isst man zu Chanukka?

(mehrere Antworten möglich)

A Sfinge

B Sufganiot

C Latkes

D Schakschuka

Richtige Antwort:

A,B & C

Sfinge, Sufganiot & Latkes

Zu Chanukka isst man vor allem ölige Speisen. Sfinge sehen wie kleine Donuts aus und werden in Fett gebacken, genauso wie Sufganiot. Sie sind besonders beliebt in Marokko oder Tunesien. Latkes sind Kartoffelpuffer, die frittiert werden und bekannt im aschkenasischen Judentum sind.

**Was darf im
Judentum nicht
zusammen
gegessen
werden?**

A

Fleisch und Milch

B

Milch und Fisch

C

Fisch und Öl

D

Eier und Milch

Richtige Antwort:

A

Fleisch und Milch

Im Judentum gibt es viele Speisevorschriften, eine davon ist, dass Fleisch und Milch nicht zusammen gegessen werden. Wenn Jüdinnen und Juden also kosher essen möchten, essen sie unter anderem keine Rahmsoßen zum Fleisch.

**Was isst man zu
Rosch
Haschana?
(mehrere Antworten
möglich)**

A

Challa in Honig

B

Granatäpfel

C

Äpfel

D

Honig

Richtige Antwort:

A, B, C & D

Alle sind richtig!

Zu Rosch Haschana wünscht man sich ein süßes neues Jahr und isst deswegen viele Speisen, die süß sind, wie Challa oder Äpfel in Honig. Der Granatapfel hat viele Bedeutungen im Judentum, unter anderem glaubt man jedoch, er habe 613 Kerne, so viele, wie das Judentum Ge- und Verbote hat. Man wünscht sich also auch ein Jahr voller guter Taten.